EISBÄREN BREMERHAVEN e.V.

NACHWUCHS

Finanzierung Nachwuchs
19.05.2020

Nils Taro Ruttmann

Geschäftsführer Eisbären Bremerhaven

1. Vorsitzender Eisbären Bremerhaven e.V.

1991: 1. BB-Training als Spieler

1997: 1. BB-Training als Coach

- 1997-2007: TV Memmingen
- 2007-2014: TV Augsburg
- 2012-2014: Kickz München
- Seit 2014: Eisbären Bremerhaven

DBB-A-Lizenz

Absolvent easycredit-BBL NTA 2014-2017

Referent Mini-Trainer-Offensive

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport

1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

Interaktion!

I. Einstieg

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport

1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

I. Einstieg

Damit Gewalt erst gar nicht entsteht

Präventionsrat plant inhaltliche Neuausrichtung – Geschäftsführerin: Wollen uns stärker fokussieren

VON SUSANNE VAN VEENENDAAL

BREMERHAVEN. Mobbing, Diebstahl, Missbrauch – Gewalt hat viele Gesichter. Der Bremerhavener Präventionsrat arbeitet seit 25 Jahren daran, Kriminalität erst gar nicht entstehen zu lassen und vor allem junge Menschen für das Thema zu sensibilisieren. Doch schafft er das noch? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Gremium aktuell und will sich neu ausrichten.

„Das Konzept hat sehr lange gut funktioniert", findet Annika Dreimann. Seit zwei Jahren ist sie Geschäftsführerin des Präventionsrates. „Nehmen wir nur das Projekt ‚Mut gegen Gewalt' – das Logo kennt fast jeder", meint sie. Jetzt sei man aber an einem Punkt angelangt, an dem man sich darüber Gedanken machen müsse, ob man seine Ideen noch umsetzen könne. „Welche Ziele haben wir? Welche gesellschaftlichen Themen beschäftigen uns? Schaffen wir das, was wir uns vornehmen?" Dies seien Fragen, die das Netzwerk aus rund 50 Beteiligten sich zurzeit stelle, sagt Dreimann.

„Welche Ziele haben wir? Welche gesellschaftlichen Themen beschäftigen uns? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Präventionsrat aktuell", sagt Annika Dreimann. Sie ist seit zwei Jahren Geschäftsführerin des Netzwerkes aus rund 50 Institutionen. FOTO: VAN VEENENDAAL

„Ein Problem ist, dass unsere Arbeit in der Öffentlichkeit leider nicht so sehr wahrgenommen wird." Dies führe wiederum dazu, dass unter anderem die Fördergelder, die der Rat au[illegible] seien. Aus dem Landeskonzept „Stopp der Jugendgewalt" stünden beispielsweise 60 000 Euro pro Jahr zur Verfügung. „Es wäre schön, wenn sich mehr Interessenten bei uns darum bewerben würden", räumt sie ein.

Gefördert werden Projekte im Bereich Sport und Kunst

Unterstützt worden seien hierdurch in der Vergangenheit Dinge wie Kunstprojekte, Sportveranstaltungen, Bildungsangebote gegen Rassismus und Schüleraktionen im Bereich Streitschlichtung. „Alles, was geeignet ist, Gewalt zu verhindern, kann bezuschusst werden."

Natürlich gehe es nicht [illegible]len, betont Dreimann. Zumal Aufklärung und Beratung wesentliche Standbeine des Präventionsrates seien.

»Unsere Arbeit wird in der Öffentlichkeit leider nicht so sehr wahrgenommen.«
Annika Dreimann, Präventionsrat Bremerhaven

Dennoch: Ein neuer roter Faden müsse her, man wolle sich stärker fokussieren. Ende August habe der Rat deshalb eigens einen Workshop zum Thema Neuausrichtung abgehalten. „Wir haben uns gefragt: Welche Themen beschäftigen uns? Und was ist gesellschaftlich relevant?", erläutert Dreimann.

Neue Schwerpunkte haben sich herauskristallisiert

Hierbei hätten sich Themenbereiche herauskristallisiert, die künftig schwerpunktmäßig bearbeitet werden sollen. Unter anderem gehe es verstärkt um gesellschafts- beziehungsweise demokratiefeindliche Einstellungen. „Egal, ob von rechts oder links", betont sie. Die Ergebnisse des Workshops sollen nun in ein Konzept gegossen werden.. Anschließend gelte es, einen Fahrplan für die Umsetzung zu erstellen.

› Aushängeschild ist der Zivilcourage[illegible]

BREMERHAVEN. Der Präventionsrat Bremerhaven wurde 1993 gegründet und setzt sich aus zahlreichen Mitgliedern verschiedenster Institutionen und Einrichtungen der Stadt zusammen. Dazu gehören beispielsweise Sozialamt, Jugendamt, Staatsanwaltschaft, Awo, Volkshochschule und Industrie- und

merhaven hat die Geschäftsführung inne. Sie koordiniert die vierteljährlichen Treffen. Oberstes Ziel des Rats ist es, die Bevölkerung vor Gewalt und Kriminalität auf allen Ebenen zu schützen.

Hierzu initiiert und fördert er regelmäßig Projekte – unter anderem in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit sowie Städtebau-, Frau-

Eines der Aushängeschilder ist die Aktion „Mut gegen Gewalt". Ziel war es insbesondere, die Zivilcourage in der Bevölkerung zu fördern. 2005 wurde das Projekt mit dem Deutschen Förderpreis Kriminalprävention ausgezeichnet. Das Preisgeld von 7000 Euro wurde gestiftet: Jedes Jahr werden seither couragierte Bürger mit dem Zivilcouragepreis ausge-

› Polizeirätin hat drei Studienabschlüsse

Seit zwei Jahren ist Annika Dreimann Geschäftsführerin des Bremerhavener Präventionsrats. Auch sonst kann die 32-jährige Polizeirätin eine beeindruckende Vita aufweisen. Hierzu gehören unter anderem drei abgeschlossene Studiengänge: zwei im Bereich Polizeivollzugsdienst, einen englischsprachigen zu den Themen Strafjustiz und Polizeiwissenschaft. Außerdem arbeitet sie zurzeit neben ihrem Job an der Doktortitel. Nachdem die gebürtige Bremerin ihr erstes Studium für den gehobenen Dienst der Polizei beendet hatte, ist sie 2008 in die Seestadt gekommen. „Ich wollte unbedingt nach Bremerhaven", sagt sie. „Ich finde die direkten Wege und die Herzlichkeit sehr sympathisch." Gemeinsam mit ihrem Ehemann und den gemeinsamen drei Kindern wohnt sie mittlerweile im Landkreis, nördlich von Bre-

Notizen

Richtige Kommunikation mit den Kunden

MITTE. Wer als Mitarbeiter eines Unternehmens beim Kunden Begeisterung auslösen will, der muss Grundlagen der Kundenkommunikation beherrschen. Ein kostenloses Seminar dazu wird am Montag, 3. September, 18 bis 20 Uhr, in der Quartiersmeisterei Alte Bürger, „Bürger" 190, angeboten. Infos: Tel. 0471/95846180.

Gesundheitstag: Akteure stellen sich vor

WULSDORF. Der erste Gesundheitstag „Wulsdorf wohlauf" findet am Mittwoch, 5. September, von 10 bis 19 Uhr im AFZ-Quartierszentrum Chance Wulsdorf statt. In diesem Rahmen stellen sich rund zwölf Akteure aus dem Bereich Gesundheit und Bewegung mit Mitmachangeboten vor.

Vorschau

Lesen Sie nächste Woche in de

NORDSEE-ZEITUNG

- Montag
  Wasserstoff am Zug: Was die Technik verspricht
  Norderlesen
- Dienstag
  Wie Frauchen und Herrchen um ihre Haustiere trauern
  Landkreis
- Mittwoch
  10 Jahre Havenwelten: Jörg Schulz zieht Bilanz
  Bremerhaven
- Donnerstag
  Expertenrat: Was wirklich bei Kopfschmerzen hilft
  Mein Geld
- Freitag
  Pinguins laden zum 30. Mai zum SWB-Cup
  Sport
- Sonnabend
  Renaissance auf dem Teller: Geschmackssache Innereien

I. Einstieg

Projektideen

- Projekt zur Gewaltprävention
- „Körbe gegen Gewalt“
- 45.000,- € im 1. Jahr
- 27.000,- € im 2. Jahr

II. Verein und Schule

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. **Sponsoring vs Spende**
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport

1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

II. Verein und Schule

Sponsoring

Muster auf:
www.nbv-basketball.de

Zentrales Archiv VB?

II. Verein und Schule

Digitale Medien nutzen

- Online-Training boomt

II. Verein und Schule

Digitale Medien nutzen

- Online-Training boomt

II. Verein und Schule

Spenden

- Freiwillig
- Spendengala
- Organisiert im Netzwerk
- Spendenplattform, z.B.:

https://www.betterplace.org/de/discover-projects?categoryId=15

Spende vs. Sponsoring?

- Leistungsaustausch
- Trikotwerbung?
- Netzwerk Pflicht?
- Link zum Sponsor?

Freundeskreis 49ers

Anker nachhaltiger Jugendarbeit

II. Verein und Schule

Verein und Ganztag

1. Grundschulliga
2. Oberschulvereinsteam

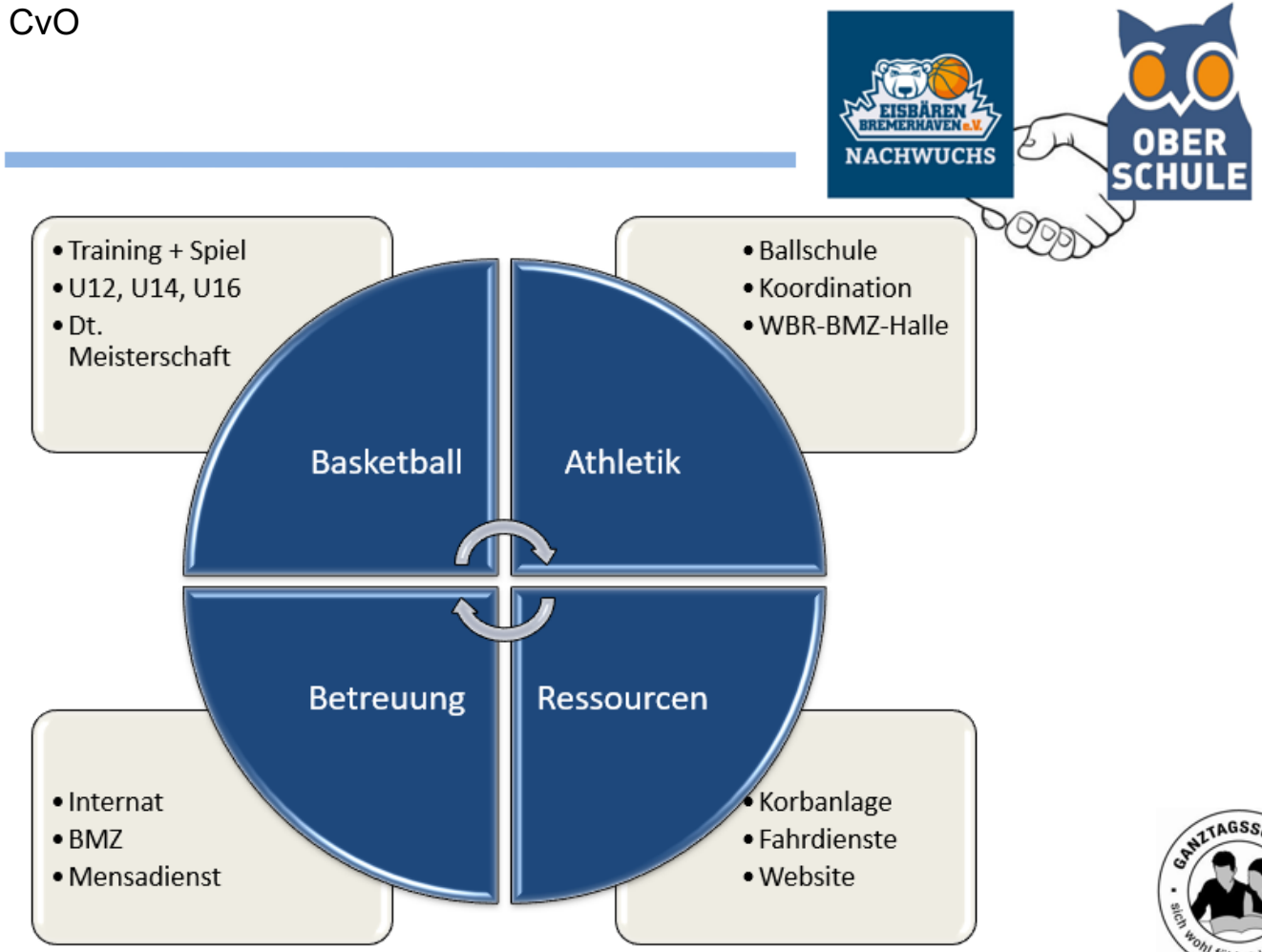
- 4.000/6.000 € p.a.
- Inkl. Spielbetrieb
- 1.200 € Starterpaket
- Mitgliedsbeitrag

- Entstehung
- Woher kommt das Geld?
- Hürden
- Status quo

II. Verein und Schule

Verein und Ganztag

Beispiel Partnerschule CvO



II. Verein und Schule

AGENDA

I. Einstieg
Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule
1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. **Mitgliedschaft**
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel
1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport
1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

Mitgliedsbeitrag Stammverein

Corona-Kündigung?

Mitgliedsbeitrag Schulteam

Fördermitgliedschaft oder Förderverein

II. Verein und Schule

AGENDA

I. Einstieg
Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule
1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. **Kooperationsvertrag**

III. Fördermittel
1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport
1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

Steuerrecht und Gemeinnützigkeit!

III. Fördermittel

AGENDA

I. Einstieg
Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule
1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel
1. **ERASMUS+**
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport
1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

www.erasmusplus.de

III. Fördermittel

ERASMUS +

- DECA
- 480.000,- € für drei Jahre
- Antrag bis 01.04.

www.erasmusplus.de

- 6 Bereiche
- 4 nationale Agenturen

Berufswunsch Basketball-Profi

EU-Projekt: Eisbären Bremerhaven bilden vier potenzielle Profis auf sportlicher und beruflicher Ebene aus – Lehre oder Studium

Von Dietmar Rose

BREMERHAVEN. Der Blick aus dem Fenster könnte bei Arnau Triginer zurzeit Wehmut aufkommen lassen. Dauerregen und Temperaturen knapp über null Grad kennt der Katalane in seiner Heimat Barcelona selbst im Winter nicht. Doch trotz Schmuddelwetters fühlt sich der 20-Jährige in Bremerhaven bestens aufgehoben. Als einer von vier Teilnehmern des EU-Projekts „Dual European Careers of Athletes" (DECA) bringt Triginer Basketball und Beruf unter einen Hut.

„Ich hatte Lust darauf, etwas Neues zu probieren", erklärt der junge Spanier auf Englisch, warum er seine Zelte in der Heimat abgebrochen hat. Der aus dem Nachwuchs des FC Barcelona

» Wir wollen Jugendspieler ausbilden, die eine Profikarriere starten und für die Eisbären interessant werden können. Ich bin überzeugt von dem Projekt, da steckt viel Potenzial drin. «

Nils Ruttmann, Nachwuchskoordinator bei den Eisbären

stammende Korbjäger hat bereits auf professioneller Ebene beim spanischen Zweitligisten Forca Lleida Erfahrungen gesammelt. „Mein Agent hat von diesem EU-Projekt erfahren und mir gesagt, dass es eine gute Chance für mich ist, nach Deutschland zu kommen", sagt Triginer.

In Bremerhaven kann sich Triginer als Basketballer weiterentwickeln, denn hier kann er regelmäßig mit den Eisbären-Profis trainieren. Darüber hinaus kommt der ehemalige spanische U16-Nationalspieler beim Regionalligisten Rot-Weiss Cuxhaven, dem Kooperationspartner der Eisbären, zum Einsatz. Was Triginer von einem „normalen" Profi unterscheidet: Der Spanier absolviert zusätzlich eine dreijährige Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann. Für den 20-Jährigen ist das ein wichtiger Aspekt, denn in seiner Heimat liegt die Jugendarbeitslosigkeit bei rund 50 Prozent.

Die berufliche Perspektive ist den Eisbären daher ebenso wichtig wie die sportliche Entwicklung. „In einem anderen Land eine Ausbildung mitzunehmen, ist nicht so schlecht. Die Jungs gehen nach drei Jahren nicht mit leeren Händen heim", betont Nils Ruttmann. Der Eisbären-Nachwuchskoordinator findet, dass sich Triginer gut macht: „Seine ersten Tests in Deutsch waren gut. Wir sind zufrieden mit ihm, es geht in ordentlichem Tempo voran."

Als Azubi muss sich der 20-Jährige mit Dingen wie Mitgliederverwaltung, Datenerfassung, Buchungsvorgängen und Controlling befassen. Oben drauf kommt zweimal in der Woche Deutsch-Unterricht. „Ich finde mich im Alltag zurecht, kann einkaufen und mich verständlich machen. Es geht voran", legt sich Triginer ins Zeug, um die neue Sprache zu lernen.

Sportlich erhoffen sich die Eisbären, die mit diesem Projekt deutschlandweit eine Vorreiter-Rolle einnehmen, ebenfalls einiges. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass der Sprung für den eigenen Nachwuchs aus dem U19-Team in den Erstliga-Kader meist zu groß ist. „Wir decken jetzt den Bereich U19 bis U21 ab, genau die Altersklasse darüber. Das könnte der Schritt sein, der uns gefehlt hat", hofft Ruttmann. Schließlich sollen Triginer und die drei anderen Teilnehmer des EU-Projektes in drei Jahren zu potenziellen Eisbären-Profis heranreifen: „Wir wollen Jugendspieler ausbilden, die eine Profikarriere starten und für die Eisbären interessant werden können. Ich bin überzeugt von dem Projekt, da steckt viel Potenzial drin."

Gute Laune im Vereinsbüro: Nachwuchskoordinator Nils Ruttmann (links) ist mit **Arnau Triginer** zufrieden. Wenn der 20-jährige Spanier nicht gerade mit den Eisbären trainiert, macht er eine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann. Foto Scheer

Verlosung
3 x 2 Karten
Eisbären – Jena
am 29. Januar, 18 Uhr
Anrufen bis 27.1., 10 Uhr
01378004258
Stichwort: Eisbären
0,50 Euro pro Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil abweichend.
Die Gewinner werden benachrichtigt.

Europaweites Modellprojekt

- **Die Eisbären Bremerhaven** haben sich mit Unterstützung des Senators für Sport und Inneres erfolgreich um das von der EU ausgeschriebene Modellprojekt „Dual European Careers of Athletes" (DECA) beworben. Von 330 Bewerbungen wurden nur fünf angenommen – darunter waren die Eisbären.
- **Ziel des Projekts,** das auf drei Jahre angelegt ist, ist, talentierte Basketballer auf eine Profi-Karriere vorzubereiten. Daneben absolvieren sie eine Aus- oder Weiterbildung, auch ein Studium ist möglich. Das soll die Korbjäger absichern, falls aus dem Profi-Traum doch nichts wird.
- **Neben Arnau Triginer** haben auch dessen spanische Landsleute Alberto Artiles Aguilar und Aleix Pujadas und der Lette Klavs Krastins den Weg nach Bremerhaven gefunden. Triginer, Pujadas und Krastins spielen für Rot-Weiss Cuxhaven, Aguilar verstärkt die BSG SFL/OSC Bremerhaven.

DUAL EUROPEAN CAREERS OF ATHLETES PROJECT
A GUIDE FOR PROFESSIONAL BASKETBALL PLAYERS
Ulrich Mix | Antonio Sánchez Pato | José Luis Arias Estero
Alejandro Leiva Arcas | Nils Ruttmann
EDITORS
COLECCIÓN INVESTIGACIÓN EN CIENCIAS DEL DEPORTE - FACULTAD DE DEPORTE
| 4 |
UCAM
Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union
DUAL EUROPEAN CAREERS OF ATHLETES PROJECT - A GUIDE FOR PROFESSIONAL BASKETBALL PLAYERS
UCAM
Freie Hansestadt Bremen
BREMERHAVEN
KEIZARS

III. Fördermittel

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. **Stiftungen**
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport

1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

III. Fördermittel

Stiftungen

- Bremen: 335 Stiftungen
- Niedersachen: 2.380 Stiftungen
- D: 28 pro 100.000 Menschen
- www.stiftungen.org
- https://www.inneres.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen52.c.2121.de

		Ausland, Flüchtlingshilfe, Jugendhilfe, Umweltschutz.
Dieckell-Stiftung c/o Frau Ingeborg Kirchner Grashoffstr. 7 27570 Bremerhaven Tel. (0471) 95490-0	Bremerhaven 22. Januar 1998	Förderung von Wissenschaft und Bildung und Erziehung in der Wirtschaftsregion Bremerhaven und zur Stärkung der Wirtschaftsregion Bremerhaven und die Förderung der Völkerverständigung unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftsregiom Bremen/Bremerhaven nach näherer Maßgabe der folgenden Bestimmungen: Der Stiftungszweck soll insbesondere verfolgt werden durch a) Beihilfen an private gemeinnützige Bildungsträger; b) Förderung der maritimen Wissenschaften, z. B. durch Unterstützung von Stiftungsprofessuren und Vergabe von Stipendien; c) Förderung der Völkerverständigung und des internationalen Austausches, z.B. durch Vergabe von Stipendien an ausländische bedürftige Studenten an deutschen Hochschulen; d) Beihilfen zur Stärkung der Zentralität des Oberzentrums Bremerhaven durch finanzielle Unterstützung wissenschaftlicher Veranstaltungen, Forschungsvorhaben, Vergabe von Forschungsaufträgen; e) Vergabe oder Beteiligung an der Vergabe von Geldpreisen an Körperschaften oder Einzelpersonen für besondere erbrachte Leistungen im Rahmen der Zwecke nach Absatz 1, z.B. Beteiligung an der Vergabe des Gründerpreises Bremerhaven.

III. Fördermittel

Stiftungen

- Bremen Bsp.:
www.sportstiftung-bremen.de

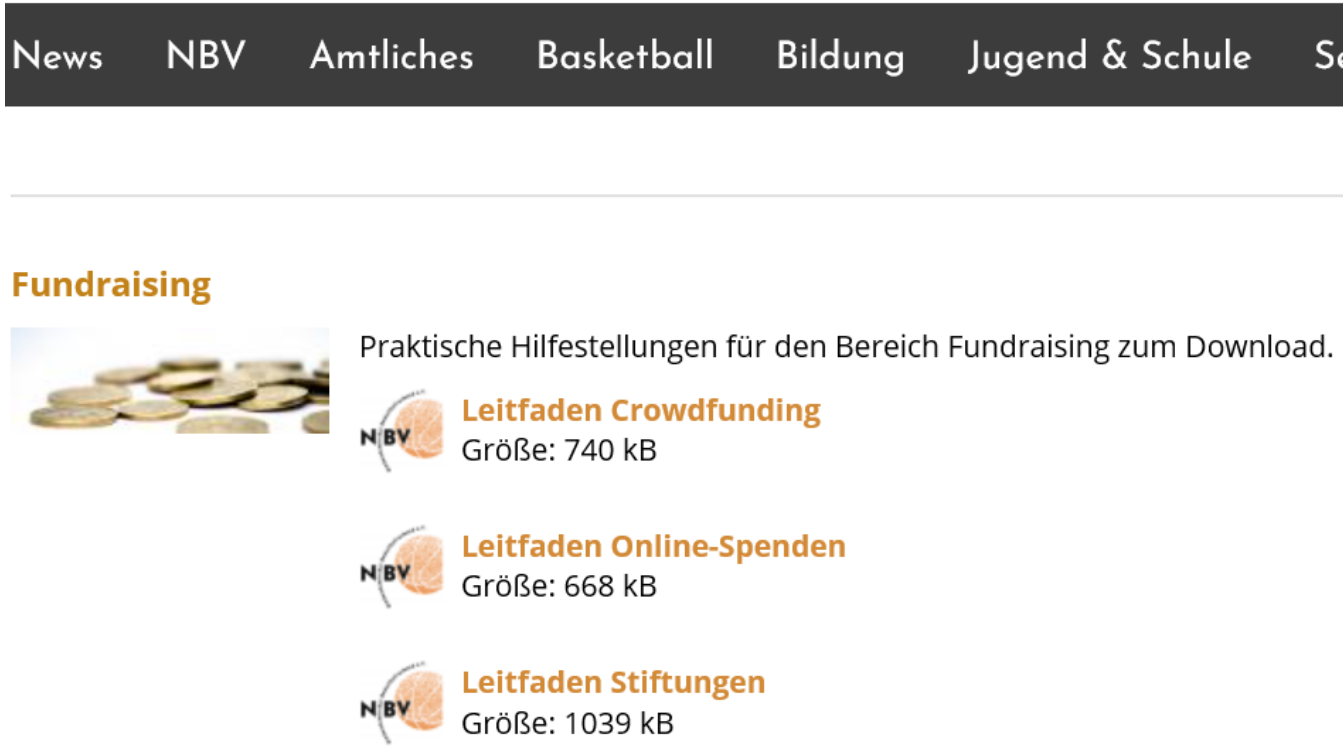
- Niedersachsen Bsp.:
www.lotto-sport-stiftung.de

III. Fördermittel

Stiftungen

Leitfaden auf:
www.nbv-basketball.de

Beachte:
Viele Unternehmen haben Angehängte Stiftungen (z.B. WESPA, GEWOBA, VB, …)



III. Fördermittel

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. **Crowdfunding**

IV. Organisierter Sport

1. Sportbund
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

III. Fördermittel

Crowdfunding

Crowdfunding als probate Option zur Generierung von finanziellen Mitteln (auch in Verknüpfung mit exklusiven Gegenleistungen, siehe Geisterspiel-Tickets oder virtuelle Meet & Greets)

www.fairplaid.org/

IV. Org. Sport

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport

1. **Sportbund**
2. Sportjugend
3. Neue Personalstruktur?

IV. Org. Sport

Sportbünde

- LSB Bremen
- LSB Niedersachen
- DOSB
- Kreis-/Stadtsportbünde

- Integration (Ausländer, Mädchen, Inklusion, Gewaltprävention, soziales Engagement, Ehrenamt…)
- Leistungssport
- Ausbildung
- Vereinsförderung

www.lsb-bremen.de
www.lsb-niedersachsen.de
www.dosb.de
www.dasgrueneband.com
www.vereinshelden.org

IV. Org. Sport

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport

1. Sportbund
2. **Sportjugend**
3. Neue Personalstruktur?

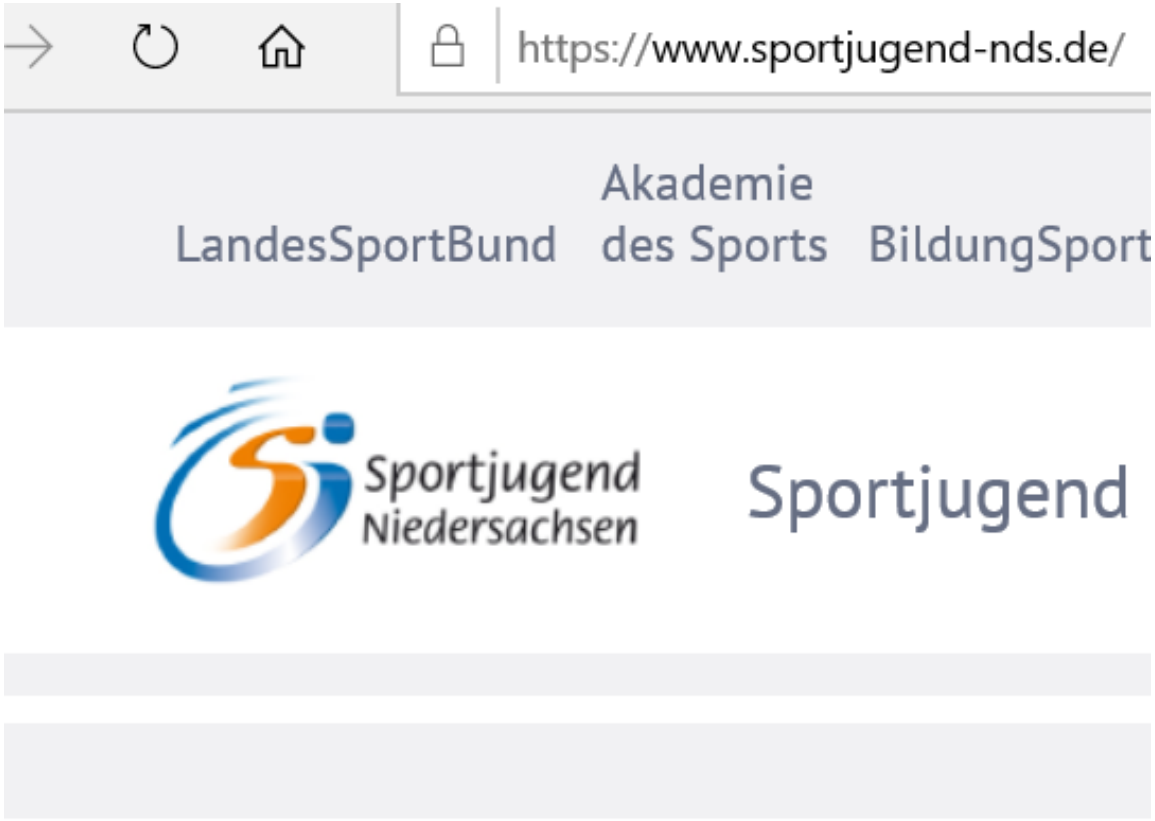
IV. Org. Sport

Sportjugend

- Bremerhaven
- Bremen
- Niedersachsen

www.sportjugend-nds.de

(Partner des Online-Summit)



IV. Org. Sport

AGENDA

I. Einstieg

Geld überall oder nirgends?

II. Verein und Schule

1. Sponsoring vs Spende
2. Verein und Ganztag
3. Mitgliedschaft
4. Kooperationsvertrag

III. Fördermittel

1. ERASMUS+
2. Stiftungen
3. Crowdfunding

IV. Organisierter Sport

1. Sportbund
2. Sportjugend
3. **Neue Personalstruktur?**

Hauptamtlichkeit!

Hauptamtlichkeit vs. Corona?

Nachwuchsleiter mit Management-Aufgaben?

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Nils Taro Ruttmann
ruttmann@dieeisbaeren.de
0176-20197904